

Energie/Umwelt

Spitzencluster Solarvalley Mitteldeutschland widerspricht EFI-Gutachten: Dank EEG Milliardeninvestition und zigtausende neuer Arbeitsplätze

In den letzten Jahren haben enorme technologische Innovationen die Erneuerbaren Energien vorgebracht. Das Spitzencluster Solarvalley Mitteldeutschland widerspricht dem jüngsten EFI-Gutachten, das fehlende Innovationsleistungen und vernachlässigbare CO₂ Einsparungen kritisiert. Der Mitteldeutsche Branchenverband der Photovoltaik kontert mit Fakten:



Kaum bemerkt. Auch der imposante Berliner Hauptbahnhof ist ein „Solarkraftwerk“. Foto Johannes Warda

- Beispiellose Reduktion der Kosten für Solarstrom durch Innovation und Massenproduktion von zwei Euro pro kWh Mitte der 90er Jahre auf heute unter zehn Eurocent.
- Überdurchschnittliche Entwicklung der Patenzahlen Erneuerbare Energien in den letzten 10 Jahren.
- Wirkungsgradweltrekorde bei Photovoltaik-Zellen als Basis für die weltweite Technologieführerschaft.
- Kostendegression auf allen Stufen der Wertschöpfungskette als Ergebnis der F&E-Leistungen Solarvalley.
- Ausbau der Forschungsinfrastruktur für Erneuerbare Energie-Technologien gemeinsam mit der Industrie. Allein im Solarvalley wurden 7 Stiftungsprofessuren mit Industriemitteln errichtet, 11 neue Bachelor-/Masterstudiengänge, 3 Landesgraduiertenschulen und die Solarvalley Summer School eingerichtet.

Die weltweite
Technologieführerschaft

Die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) leistet wissenschaftliche Politikberatung für die Bundesregierung und legt regelmäßig Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vor. EFI hat in ihrem am 26. Februar 2014 veröffentlichten Jahrgutachten festgestellt, dass das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) keine messbaren Innovationen und CO₂ Einsparungen bewirkt. Der Sprecher des Spitzenclusters Solarvalley Mitteldeutschland, Dr. H. Aulich, findet für diese Einschätzung der Expertenkommission im Bereich der Photovoltaik keine belastbare Basis: „Innovationsleistungen und Massenproduktion haben zu hohen Effizienzsteigerungen, massiven Kostenreduzierungen und zu einer steigenden Anzahl von Patenten geführt und die Photovoltaik in die breite Anwendung gebracht. Die Impulse des EEG und das Engagement der Industrie waren an der Beschleunigung der Innovationen in der Photovoltaik wesentlich beteiligt. Das EEG hat weltweit eine Vorreiterfunktion übernommen und den Solarstrom, eine unverzichtbare Säule der regenerativen Energieversorgung, in Deutschland etabliert.“

Die im EEG explizit angelegten, stetig sinkenden Vergütungssätze haben einen hohen Innovationsdruck auf die Branche ausgeübt und wegen der starken Konkurrenz die enorme Kostendegression und Technologieentwicklung erzwungen. Das EEG hat in kurzer Zeit zu Milliardeninvestitionen und zigtausenden neuen Arbeitsplätzen geführt. „Für die nächste Phase der Energiewende müssen die Technologieoptionen für hohe Anteile fluktuierender Energien entwickelt werden, um die Zielvorgaben für den Ausbau der Erneuerbaren Energien erfüllen zu können“, erklärt Dr. Peter Frey, Geschäftsführer im Spitzencluster Solarvalley. „Die einzelnen Technologien der regenerativen Energieerzeugung müssen gemeinsam mit den Netzen und Speichern zu einem optimierten Gesamtsystem zusammengeführt werden. Im Spitzencluster Solarvalley Mitteldeutschland haben wir hierzu mit unseren Partnern die Aufgaben in dem Strategiekonzept Smart Energy Ostdeutschland vereinbart und mit der Umsetzung begonnen.“

Über Solarvalley Mitteldeutschland:

Solarvalley ist der Branchenverband der Mitteldeutschen Solarindustrie. Seit 5 Jahren kooperieren im Rahmen der Förderung als Spitzencluster des Bundesforschungsministeriums (BMBF) 28 Industrieunternehmen, 9 Forschungseinrichtungen und 10 Hochschulen und Universitäten auf dem Gebiet der Solarforschung und der Aus- und Weiterbildung.

red

Panasonic

Spart Geld und senkt die Heizkosten



Spart bei Installation und Betrieb und vermeidet teure Folgeschäden

Im Vergleich zur Fensterlüftung bleibt die Wärme in der Wohnung.
In gut isolierten Wohnungen lassen sich so die Heizkosten um bis zu 40% reduzieren.
Aufgrund der kurzen Wege ist der Installationsaufwand gering.
Die leicht zugänglichen Filter und kurzen Rohrleitungen sorgen für geringe Wartungs- und Stromkosten.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte
info.peweu@eu.panasonic.com